



FERREX®

AKKU-HANDKREISSÄGE F-BCS190

Deutsch Seite 7



Vers.No. 826229_20230404
Originalbetriebsanleitung

- Übersicht.....4
- Lieferumfang/Geräteteile.....6
- Erklärung der Symbole7
- Einleitung8
- Gerätebeschreibung (Abb. A).....9
- Lieferumfang.....10
- Bestimmungsgemäße Verwendung10
- Sicherheitsanweisungen11
- Technische Daten22
- Vor Inbetriebnahme.....25
- Bedienung26
- Arbeitshinweise28
- Transport29
- Reinigung, Wartung und Ersatzteilbeschaffung29
- Lagerung30
- Entsorgung und Wiederverwertung30
- Störungsabhilfe.....32
- Konformitätserklärung.....34

AT

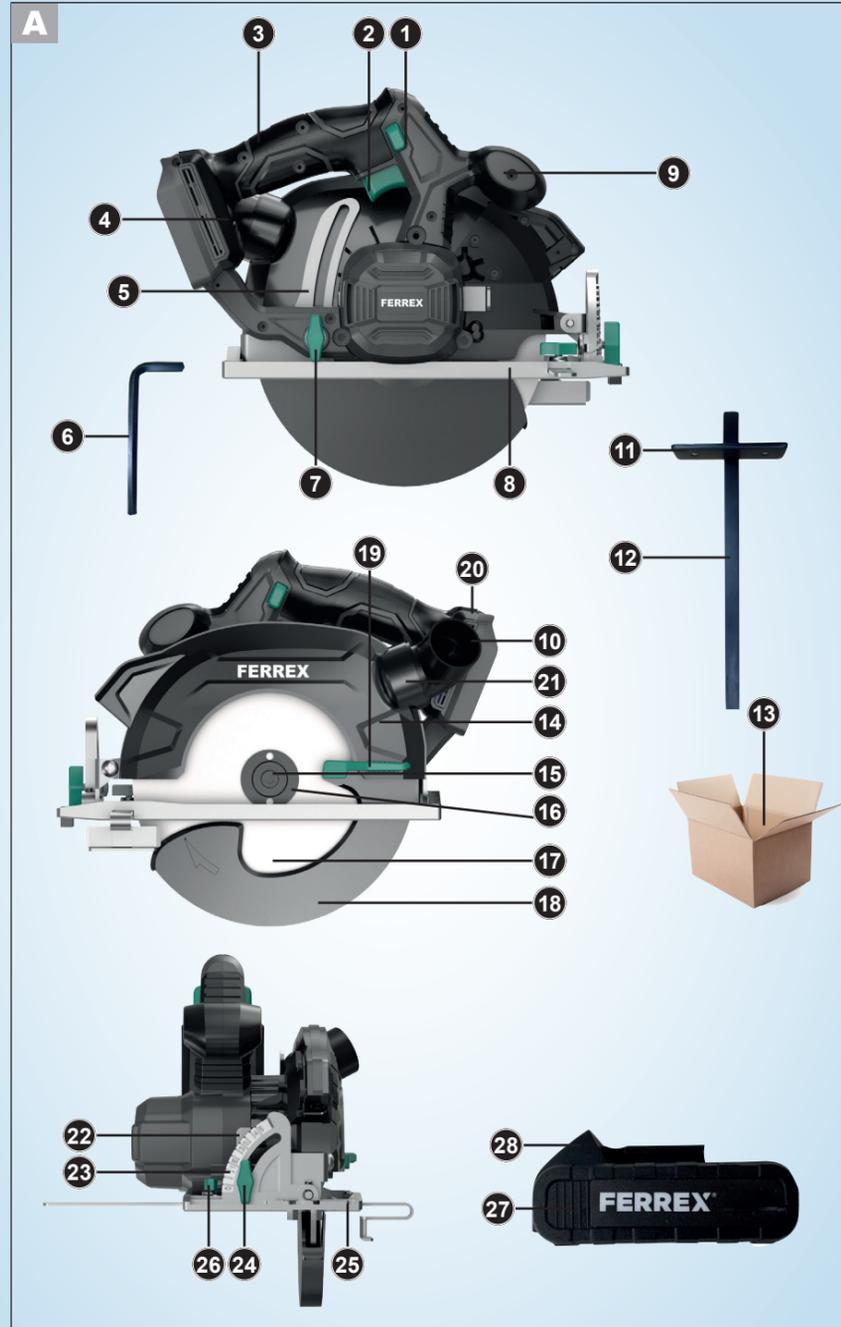
Made in China
IMPORTIERT DURCH:

Scheppach GmbH
Günzburger Str. 69
89335 Ichenhausen
GERMANY



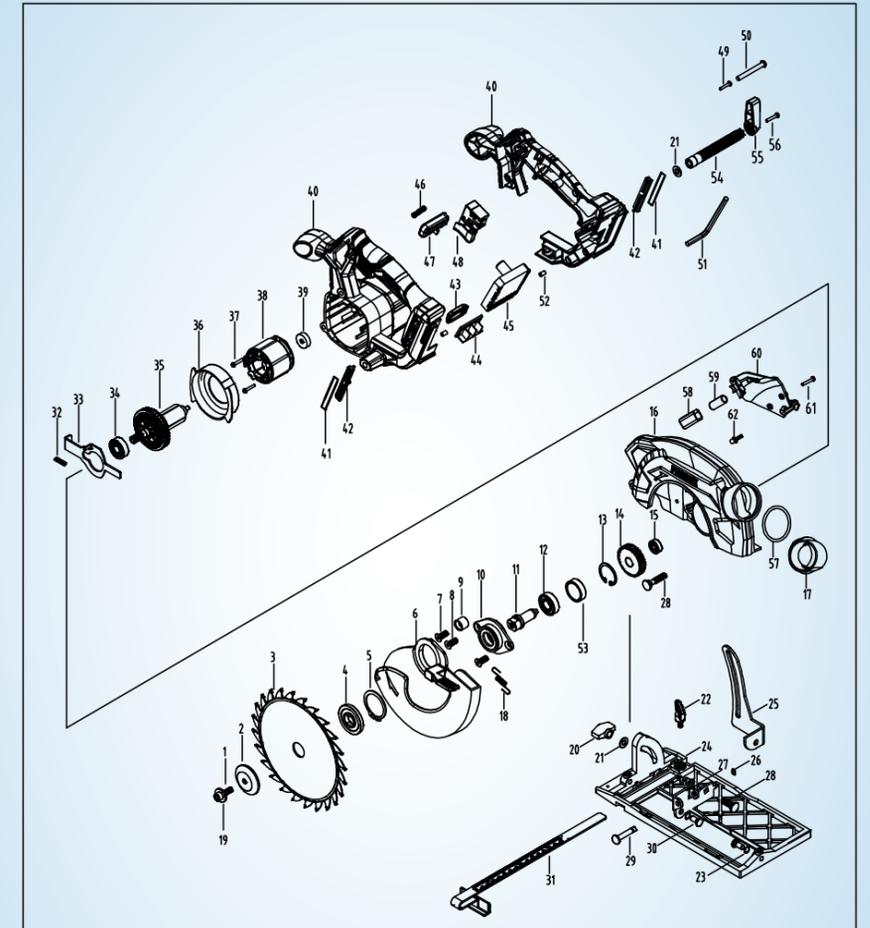
KUNDENDIENST	
☎ AT 00800 4003 4003	826229
✉ service.at@scheppach.com	
Modell: F-BCS190	09/2023





Lieferumfang/Geräteteile

- 1 x Akku-Handkreissäge
- 1 x Parallelanschlag
- 1 x Sägeblatt (vormontiert)
- 1 x Innensechskantschlüssel
- 1 x Garantiekarte
- 1 x Bedienungsanleitung



Erklärung der Symbole

	<p>Warnung - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen.</p>
	<p>Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.</p>
	<p>Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.</p>
	<p>Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!</p>
 <div data-bbox="142 748 281 797" style="border: 1px solid black; padding: 2px; font-size: 8px;"> <p>Achtung! - Laserstrahlung Nicht in den Strahl blicken Laserklasse nach EN 60825-2 Laserklasse 2</p> </div>	<p>Achtung!-Laserstrahlung. Nicht in den Strahl blicken. Laser Klasse 2</p>
	<p>Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.</p>
	<p>5 Jahre Garantie.</p>
 Achtung!	<p>In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.</p>

1. Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses FERREX® Produktes.

Alle FERREX® Produkte, werden nach höchsten Ansprüchen an Leistung und Sicherheit gefertigt und im Rahmen unseres Kundenservices durch unsere umfassende 5-jährige Garantie abgesichert.

Wir hoffen, dass Sie Ihren Kauf über viele Jahre genießen werden.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.

Empfehlungen:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. A)

1. Einschaltsperr
2. Ein-/ Ausschalter
3. Handgriff
4. Ein-/ Ausschalter (Laser)
5. Schnitttiefenskala
6. Innensechskantschlüssel
7. Feststellschraube (Schnitttiefenskala)
8. Grundplatte
9. Zusatzhandgriff
10. Adapter (Spanabsaugung)
11. Parallelanschlag
12. Skala (Parallelanschlag)
13. Karton
14. feststehende Schutzhaube
15. Schraube
16. Flansch
17. Sägeblatt
18. Schutzhaube
19. Rückziehhel (Schutzhaube)
20. Führungsschiene
21. Spanauswurf
22. Spindelarrretierung
23. Schnittwinkelskala
24. Flügelschrauben (Schnittwinkelskala)
25. Parallelanschlagaufnahme
26. Flügelschraube (Parallelanschlag)
27. Akku (nicht im Lieferumfang enthalten)
28. Entriegelungstaste

3. Lieferumfang

1x Akku-Handkreissäge
 1x Parallelanschlag
 1x Sägeblatt (vormontiert)
 1x Innensechskantschlüssel
 1x Garantiekarte
 1x Bedienungsanleitung

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Original-Teile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ Achtung!

**Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug!
 Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen!
 Es besteht erhöhte Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!**

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Akku-Handkreissäge mit zuschaltbarem Laser ist zum Sägen in Holz, Kunststoff oder Leichtbaustoffe (z. B. Gipsplatten) geeignet. Das Sägen von Metall ist nicht zulässig. Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen.

Funktionsbeschreibung

Die Akku- Handkreissäge besitzt einen Überlastungsschutz, eine Spindelarretierung und ein Laser. Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Beschreibung.

5. Sicherheitsanweisungen

Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ Warnung!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

Arbeitsplatz-Sicherheit

- 1) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- 2) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- 3) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

Elektrische Sicherheit

- 1) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

- 2) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- 3) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- 4) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- 5) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- 6) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- 1) **Seien Sie stets aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- 2) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- 3) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku an-**

- schließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät bereits eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- 4) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeuges befindet, kann zu Verletzungen führen.
- 5) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- 6) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- 7) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- 8) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- 1) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- 2) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- 3) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.

- 4) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Elektrowerkzeug nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- 5) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- 6) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- 7) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- 8) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- a) **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.

- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.
- g) **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

Service

- 1) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original- Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- 2) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

WARNUNG!

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebes ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

WARNUNG!

Tragen Sie Schutzbrille und Atemschutz!

Sorgfältiger Umgang mit und Gebrauch von Akkuwerkzeugen

- 1) **Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Für ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- 2) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- 3) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- 4) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch. Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.**
- 5) **Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie den Akku einsetzen.** Das Einsetzen eines Akkus in ein Elektrowerkzeug, das eingeschaltet ist, kann zu Unfällen führen.
- 6) **Laden Sie Ihre Batterien nur im Innenbereich auf, weil das Ladegerät nur dafür bestimmt ist.** Gefahr durch elektrischen Schlag.
- 7) **Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu reduzieren, ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose heraus, bevor Sie es reinigen.**
- 8) **Setzen Sie den Akku nicht über längere Zeit starker Sonneneinstrahlung aus und legen Sie ihn nicht auf Heizkörpern ab.** Hitze schadet dem Akku und es besteht Explosionsgefahr.
- 9) **Lassen Sie einen erwärmten Akku vor dem Laden abkühlen.**
- 10) **Öffnen Sie den Akku nicht und vermeiden Sie eine mechanische Beschädigung des Akkus.** Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses und es können Dämpfe austreten, die die Atemwege reizen. Sorgen Sie für Frischluft und nehmen Sie bei Beschwerden zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.
- 11) **Verwenden Sie keine nicht wiederaufladbare Batterien.** Das Gerät könnte beschädigt werden.

Ergänzende Anweisungen

- a) **Verwenden Sie keine Schleifscheiben.**
- b) **Wählen Sie das richtige Sägeblatt entsprechend des zu sägenden Werkstoffes aus.** Sägeblätter, die zum Schneiden von Holz oder ähnlichen Werkstoffe vorgesehen sind, müssen der EN847-1 entsprechen. Die Säge darf ausschließlich zum Sägen von Holz, Kunststoff und Leichtbaustoffen eingesetzt werden.
- c) **Verwenden Sie ausschließlich Sägeblätter, deren Drehzahl-Kennzeichnung der angegebenen Drehzahl ihres Geräts entspricht oder höher ist.**
- d) **Verwenden Sie nur Sägeblätter mit 190 mm Durchmesser, entsprechend den Aufschriften auf dem Sägeblatt.**
- e) **Vermeiden Sie das Überhitzen der Sägezahnspitzen.**
- f) **Vermeiden Sie beim Sägen von Kunststoff ein Schmelzen des Kunststoffs.**
- g) **Beachten Sie die maximale Schnitttiefe (siehe technische Daten).**
- h) **Tragen Sie beim Sägen eine Staubmaske.**
- i) **Tragen Sie immer einen Gehörschutz!**

Restrisiko

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden. Verwenden Sie das Werkzeug, das in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Maschine optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.

Sicherheitshinweise für alle Sägen

Sägeverfahren:

- a) **GEFAHR! Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt.** Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse. Wenn beide Hände die Säge halten, können diese vom Sägeblatt nicht verletzt werden.
- b) **Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** Die Schutzhaube kann Sie unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.
- c) **Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an.** Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.
- d) **Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme.** Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.
- e) **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.** Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.
- f) **Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung.** Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.
- g) **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z. B. rautenförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.
- h) **Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder -Schrauben.** Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und -Schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.

Rückschlag - Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

- Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden,

klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt.

- Wenn sich das Sägeblatt, in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt die Säge in Richtung der Bedienperson zurück.
- Wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Holzoberfläche verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägespalt heraus bewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen.** Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.
- b) **Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärtszuziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.
- c) **Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Verhakt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.
- d) **Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.** Große Platten

können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Sägespalts als auch an der Kante.

- e) **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter.** Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.
- f) **Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitttiefen- und Schnittwinkel-einstellungen fest.** Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.
- g) **Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.

Funktion der unteren Schutzhaube

- a) **Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die untere Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die untere Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die untere Schutzhaube niemals in geöffneter Position fest.** Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die untere Schutzhaube verbogen werden. Öffnen Sie die Schutzhaube mit dem Rückziehhebel und stellen Sie sicher, dass sie sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder Säge- blatt noch andere Teile berührt.
- b) **Überprüfen Sie die Funktion der Feder für die untere Schutzhaube. Lassen Sie die Säge vor dem Gebrauch warten, wenn untere Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten.** Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.
- c) **Öffnen Sie die untere Schutzhaube von Hand nur bei besonderen Schnitten, wie z. B. „Tauch- und Winkelschnitten“. Öffnen Sie die untere Schutzhaube mit dem Rückziehhebel und lassen Sie diesen los, sobald das Sägeblatt in das Werkstück eintaucht.** Bei allen anderen Sägearbeiten soll die untere Schutzhaube automatisch arbeiten.

- d) **Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die untere Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt.** Ein ungeschütztes nachlaufen des Sägeblatts bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit des Sägeblatts.

Sicherheitshinweise für das Sägeblatt

Diese Informationen zum Sägeblatt sind in Übereinstimmung mit der Norm DIN EN 847-1:2017.

Das Werkzeug darf nur von ausgebildeten und erfahrenen Personen, die den Umgang mit Werkzeugen beherrschen, benutzt werden.

Sicheres Arbeiten

- Die auf dem Werkzeug angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden. Soweit angegeben, muss der Drehzahlbereich eingehalten werden.
- Kreissägeblätter mit gerissenen Körpern müssen ausgemustert werden (Instandsetzung ist nicht zulässig).
- Werkzeuge mit sichtbaren Rissen dürfen nicht verwendet werden.
- Werkzeuge müssen regelmäßig gereinigt werden.
- Werkzeugteile aus Leichtmetalllegierungen dürfen, z. B. von Harz, nur mit Lösemitteln gereinigt werden, die die mechanischen Eigenschaften dieser Materialien nicht beeinträchtigen.
- Werkzeuge und Werkzeugkörper müssen so aufgespannt sein, dass sie sich beim Betreiben nicht lösen können. Beachten Sie die Hinweise zur Montage. Ziehen Sie die Spannschraube, mit der das Sägeblatt befestigt ist, mit dem beiliegenden Innensechskantschlüssel handfest an.
- Ein Verlängern des Schlüssels oder das Festziehen mithilfe von Hammerschlägen ist nicht zulässig.
- Die Spannflächen am Sägeblatt müssen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser gereinigt werden.
- Verwenden Sie Original-Ersatzteile vom Hersteller, so kann ein sicherer Einsatz gewährleistet werden, siehe Kapitel „Ersatzteile/Zubehör“.
- Instandhaltungsarbeiten und Änderungen an Kreissägeblätter sollten nur von einem Sachkundigen ausgeführt werden, d. h. einer

Person mit Fachausbildung und Erfahrung, der die Anforderungen an die Konstruktion und Gestaltung bekannt sind und die sich mit den erforderlichen Sicherheitsstufen auskennt.

Reinigung

- Beseitigen Sie Verschmutzungen, wie z. B. Harz, am Sägeblatt, nur mit Lösungsmitteln, die die mechanischen Eigenschaften des Sägeblatts nicht beeinträchtigen.
- Versuchen Sie verharzte Oberflächen mit einem gut ausgewrungenen, feuchten, lauwarmen Tuch zu reinigen. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Innere des Gehäuses gelangen! Alternativ können Sie einen Spezialreiniger (Harzlöser) oder Multispray verwenden. Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Hinweise des Herstellers des Spezialreinigers/Multisprays.

Wartung

- Kontrollieren Sie das Sägeblatt vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel und wechseln Sie ein stumpfes, verbogenes oder anderweitig beschädigtes Sägeblatt aus.
- Wartungsarbeiten an den Sägeblättern, wie z. B. Reparatur oder Nachschleifen sollten von einem Sachkundigen durchgeführt werden.

Lagerung

Bewahren Sie das Sägeblatt an einem trockenen und staubgeschützten Ort auf, außerhalb der Reichweite von Kindern.

6. Technische Daten

Modell:	F-BCS190
Netzspannung:	20 V / 40V (2x 20V)
Max. Schnitttiefe:	0°: 65 mm 45°: 44 mm
Leerlaufdrehzahl n_0 :	4800 min ⁻¹

Sägeblatt:

Abmessungen:	190 x 20 x 2,5 mm
Anzahl der Zähne:	24
Zahnstärke / Schnittstärke:	2,5 mm

Umgebungstemperatur für Ladegerät, Akku und Maschine während der Lagerung, Verwendung und des Ladevorgangs: 4°C-40°C

Technische Änderungen vorbehalten!

Angaben zu Akku und Ladegerät (nicht im Lieferumfang enthalten)

Verwenden Sie das Produkt nur in Verbindung mit Activ Energy® Akkus und Ladegeräten nach folgenden technischen Spezifikationen.

Geeignet für Activ Energy®

Akkus vom Typ: XYZ561a / XYZ562a

Ladegeräte vom Typ: XYZ563a

Bitte beachten Sie die technischen Angaben zum Akku und Ladegerät.

Geräuschemissionswerte

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Schalldruckpegel L_{pA}	66,9 dB
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schallleistungspegel L_{WA}	79,9 dB
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Vibration (a_r) Sägen in Holz

Handgriff	0,848 m/s ²
Unsicherheit K	1,5 m/s ²
Zusatzhandgriff	1,637 m/s ²
Unsicherheit K	1,5 m/s ²

Schwingungsemissionswert

- Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräusch-

emissionswert sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

- Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.
- Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

Warnhinweis:

- Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).
- Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht.
- Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und von anderen benachbarten Vorgängen.
- Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.

7. Vor Inbetriebnahme

7.1 Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

⚠ WARNUNG

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

7.2 Allgemeine Hinweise

- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.

7.3 Akku laden

- Befolgen Sie zum Laden des Akkus die Anweisungen in den Bedienungsanleitungen des verwendeten Akkus und des Ladegeräts.

8. Bedienung

8.1 Akku entnehmen / einsetzen

1. Zum Herausnehmen des Akkus (27) aus dem Gerät drücken Sie die Entriegelungstaste (28) am Akku (27) und ziehen den Akku (27) heraus.
2. Zum Einsetzen des Akkus (27) schieben Sie den Akku (27) entlang der Führungsschiene (20) in das Gerät. Er rastet hörbar ein.

8.1 Funktion der Schutzhaube prüfen

⚠ HINWEIS:

Ziehen Sie den Rückziehebel (19) der Schutzhaube (18) bis zum Anschlag. Die Schutzhaube (18) darf nicht klemmen und muss bei Loslassen des Rückziehebels (19) automatisch in die Ausgangsposition zurückspringen. Ist die Funktion der Schutzhaube fehlerhaft, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb und kontaktieren Sie unser Service-Center.

8.2 Sägeblatt montieren / wechseln

⚠ WARNUNG

Schalten Sie das Gerät aus und nehmen Sie vor allen Arbeiten den Akku aus dem Gerät.

1. Stellen Sie auf der Schnitttiefenskala (5) 0 mm ein und arretieren Sie die Feststellschraube (7).

Sägeblatt demontieren

2. Schwenken Sie die Schutzhaube (18) mit dem Rückziehebel (19) zurück und stellen Sie das Gerät auf eine gerade Oberfläche ab.
3. Drücken und halten Sie die Spindelarretierung (22).
4. Lösen Sie die Schraube (15) mit dem Innensechskantschlüssel (6).
5. Nehmen Sie die Schraube (15), die Unterlegscheibe und den Flansch (16) ab.
6. Heben Sie das Gerät an, halten Sie die Schutzhaube (18) zurück und entnehmen Sie das Sägeblatt (17) vorsichtig nach unten aus der feststehenden Schutzhaube (14).

Sägeblatt montieren

2. Schwenken Sie die Schutzhaube (18) mit dem Rückziehebel (19) zurück und setzen Sie das Sägeblatt (17) von unten in die feststehende Schutzhaube (14) auf die Spindel auf.
3. Die markierte Laufrichtung auf dem Sägeblatt (17) muss mit der markierten

4. Laufrichtung auf der feststehenden Schutzhaube (14) übereinstimmen.
4. Setzen Sie den Flansch (16) und die Unterlegscheibe auf das Sägeblatt (17).
5. Drücken Sie die Spindelarretierung (22) und befestigen Sie das Sägeblatt (17) mit der Schraube (15). Verwenden Sie den Innensechskantschlüssel (6).

⚠ Hinweis

Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt für die Drehzahl des Werkzeuges geeignet ist.

8.3 Staubabsaugung anschließen

Schließen Sie eine zugelassene Staub- und Spanabsaugung direkt oder mit Adapter (10) am Spanauswurf (21) an.

⚠ Hinweis

Beim Bearbeiten von Materialien, bei denen gesundheitsgefährdender Staub entsteht, ist das Gerät an eine passende, geprüfte Absaugvorrichtung der Staubklasse M anzuschließen.

8.4 Parallelanschlag

1. Lösen Sie die Flügelschraube (26) für die Parallelanschlagaufnahme (25) und setzen Sie den Parallelanschlag (11) in die Parallelanschlagaufnahme (25) ein.
2. Stellen Sie anhand der Skala (12) auf dem Parallelanschlag (11) und den Aussparungen in der Grundplatte (8) die gewünschte Schnittbreite ein.
 - rechte Aussparung: für die Schnittwinkleinstellung 0°
 - linke Aussparung: für die Schnittwinkleinstellung 45°
3. Ziehen Sie die Flügelschrauben (26) der Parallelanschlagaufnahme (25) fest.

8.5 Überlast-Abschaltung

Falls das Gerät droht Schaden zu nehmen, schaltet es sich automatisch ab.

8.6 Schnittwinkel einstellen

Sie können den Schnittwinkel mit der Schnittwinkelskala (23) bestimmen.

1. Lösen Sie die Flügelschraube (24) der Schnittwinkelvorwahl.
2. Stellen Sie den gewünschten Winkel an der Schnittwinkelskala (23) ein.
3. Ziehen Sie die Flügelschraube (24) wieder fest.

⚠ Hinweis

Halten Sie das Gerät während des Winkelschnitts mit beiden Händen fest, um eine bessere Kontrolle über das Gerät zu behalten.

8.7 Schnitttiefe einstellen

1. Lösen Sie die Feststellschraube (7).
2. Stellen Sie die gewünschte Schnitttiefe auf der Schnitttiefenskala (5) ein.
3. Ziehen Sie die Feststellschraube (7) wieder fest.

⚠ Hinweis

Für einen sauberen Schnitt wählen Sie eine Schnitttiefe die ca. 3 mm größer ist als die Materialstärke wählen.

8.7 Laser ein-/ ausschalten

- Laser einschalten: Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (4).
- Laser ausschalten: Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (4).

9. Arbeitshinweise

9.1 Rechtwinkliges Sägen

- Halten Sie die Maschine mit beiden Händen fest, eine Hand am Handgriff (3) und die zweite am Zusatzhandgriff (9).
- Schalten Sie das Gerät ein, siehe Kapitel „Ein- /Ausschalten“
- Setzen Sie das Gerät mit dem vorderen Teil der Grundplatte (8) auf das Werkstück auf.
- Sägen Sie mit mäßigem Druck nach vorne – niemals nach hinten.

9.2 Gehrungsschnitte bis 45°

- Stellen Sie den gewünschten Schnittwinkel wie im Kapitel „Schnittwinkel einstellen“ beschrieben ein.
- Halten Sie die Maschine mit beiden Händen fest, eine Hand am Handgriff (3) und die zweite am Zusatzhandgriff (9).
- Schalten Sie das Gerät ein, siehe Kapitel „Ein- /Ausschalten“
- Setzen Sie das Gerät mit dem vorderen Teil der Grundplatte (8) auf das Werkstück auf.
- Sägen Sie mit mäßigem Druck nach vorne – niemals nach hinten.

⚠ Hinweis

Ein seitliches Verschieben während des Schnitts kann zum Klemmen des Sägeblattes und damit zu einem Rückschlag führen.

9.3 Ein-/ Ausschalten

Einschalten:

1. Drücken Sie die Einschaltsperr (1) rechts oder links am Handgriff (3).

⚠ Hinweis

Betätigen Sie den Ein-/Ausschalter (2). Nachdem die Maschine angelaufen ist, können Sie die Einschaltsperr (1) wieder loslassen.

Ausschalten:

1. Lassen Sie den Ein-/Ausschalter (2) los.

⚠ Hinweis

Ein seitliches Verschieben während des Schnitts kann zum Klemmen des Sägeblattes und damit zu einem Rückschlag führen.

10. Transport

- Transportieren Sie das Elektrowerkzeug, indem Sie es an den dafür vorgesehenen Aussparungen am Gestell und der Motorabdeckung anheben.
- Verwenden Sie niemals die Schutzvorrichtungen für Handhabung oder Transport.
- Achten Sie darauf, dass während des Transportes der freiliegende Teil des Sägeblattes abgedeckt ist, beispielsweise durch die Schutzvorrichtung.

11. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbeschaffung

⚠ WARNUNG

Schalten Sie die Säge immer aus und ziehen Sie den Netzstecker vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.

12.1 Reinigung

Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Wir empfehlen, das Gerät direkt nach jeder Benutzung zu reinigen. Reinigen Sie schwer zugänglich Bereiche mit Druckluft. Tragen Sie dabei eine Schutzbrille.

12.2 Wartung

Das Gerät ist wartungsfrei.

12.2.1 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen.

12.3 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Kohlebürsten, Sägeblatt

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

12.4 Ersatzteilbeschaffung

Bei der Ersatzteilbestellung (über die Service-Hotline) müssen folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Geräts
- Artikelnummer des Geräts (ist der Verpackung bzw. der Anleitung zu entnehmen)

12. Lagerung

Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen und staubgeschützten Ort auf, außerhalb der Reichweite von Kindern.

Die Lagertemperatur für den Akku und das Gerät beträgt zwischen 0 °C und 45 °C. Vermeiden Sie während der Lagerung extreme Kälte oder Hitze, damit der Akku nicht an Leistung verliert.

Bewahren Sie Gerät und Zubehör im mitgelieferten Karton (13) auf.

13. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.

- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe).
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertreiber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Kleben Sie offene Kontakte ab und verpacken Sie den Akku so, dass er sich nicht in der Verpackung bewegt. Bitte beachten Sie auch eventuelle weiterführende nationale Vorschriften.

14. Störungsabhilfe

⚠ **WARNUNG**

Schalten Sie die Säge immer aus und ziehen Sie den Netzstecker vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Maschine funktioniert nicht.	Akku nicht eingesetzt.	Akku einsetzen.
	Akku nicht geladen.	Akku aufladen.
	Akku / Gerät defekt.	Akku / Gerät von Fachwerkstatt prüfen / reparieren lassen.
Motor überhitzt sich leicht.	Überlastung des Motors.	Staub vom Motor (Luftschlitze) entfernen, damit eine optimale Kühlung gewährleistet ist.
Sägeschnitt ist rau.	Sägeblatt ist stumpf.	Sägeblatt nachschärfen bzw. ein geeignetes Sägeblatt einsetzen.
Werkstück reißt aus bzw. splittert.	Schnittdruck zu hoch.	Weniger Schnittdruck aufbringen.
	Sägeblatt für Einsatz nicht geeignet.	Geeignetes Sägeblatt einsetzen.

EG-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung
EC Declaration of Conformity
Déclaration de conformité EC



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

AT/CH	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo

Marke / Brand / Marque: **FERREX®**
 Art.-Bezeichnung: **AKKU-HANDKREISSÄGE** - **F-BCS190**
 Article name: **CORDLESS HAND-HELD CIRCULAR SAW** - **F-BCS190**
 Nom d'article: **SCIE CIRCULAIRE SANS FIL** - **F-BCS190**
 Art.-Nr. / Art. no.: / N° d'ident.: **826229**

<input type="checkbox"/> 2014/29/EU	<input type="checkbox"/> 2004/22/EG	<input type="checkbox"/> 89/686/EWG_96/58/EG	<input type="checkbox"/> 2000/14/EG_2005/88/EG
<input type="checkbox"/> 2014/35/EU	<input type="checkbox"/> 2014/68/EU	<input type="checkbox"/> 90/396/EWG	Annex V
<input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB; guaranteed L_{WA} = xx dB; P = xx kW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:
<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EG			<input type="checkbox"/> 2016/1628/EU
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			Emission. No:

Standard references:

EN 62841-1:2015/A11:2022 • EN 62841-2-5:2014 • EN 60825-1:2014 • IEC 60825-1:2014
EN IEC 55014-1:2021 • EN IEC 55014-2:2021 • EN 847-1:2017 • EN IEC 63000:2018

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 05.04.2023


Signature / Andreas Pecher, Head of Project Management

First CE: 2023
Subject to change without notice

Documents registrar: Sebastian Katzer
 Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen